

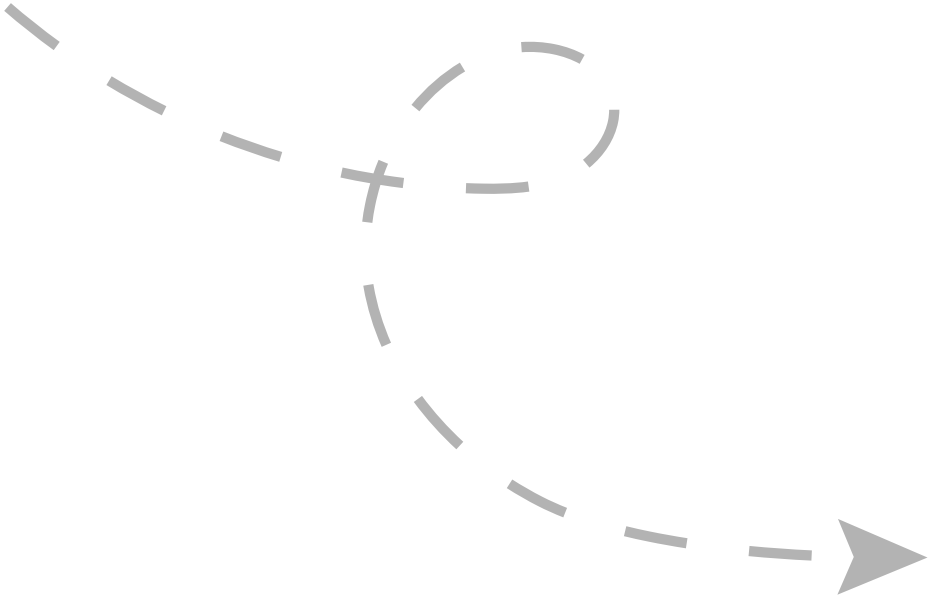
FERIENLAGER JAHRES BERICHT 2023



Schweizerisches Arbeiterhilfswerk **SAH**
SAH OSEO SOS
Œuvre suisse d'entraide ouvrière **OSEO**
Soccorso operaio svizzero **SOS**

INHALT

Das Wichtigste in Kürze	03
Einblicke ins Lagerleben	04
Finanzbericht 2023	08
Dank	09
Kontakt	10



DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

2023 feierte das SAH 90 Jahre Kinder- und Jugendferienlager. Im Jahr 1933 gründeten die Sozialdemokratische Partei Schweiz (SP) und der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) die «Arbeiterkinderhilfe der Schweiz», die Vorläuferin des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks (SAH).

Treibende Kraft waren die sozialistischen Frauengruppen, die Kindern aus armen Familien eine kurze Auszeit mit ausreichend Nahrung ermöglichen wollten. Weitere Informationen finden Sie hier: [90 Jahre Kinderferienlager Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH \(sah-schweiz.ch\)](https://www.sah-schweiz.ch)

Im Jahr 2023 konnten wir neun Ferienlager für 255 Kinder und Jugendliche durchführen:

Dank gutem Wetter konnten die Wochenprogramme wie geplant durchgeführt werden. Wo tagsüber gewandert, in der Badi geplanschelt, mit dem Schiff an spannende Orte gefahren oder im Freien gepicknickt wurde, klangen die Abende mit Spielen aus. Es blieb genügend Zeit, um gemeinsam Lieder zu singen und sich beim Essen besser kennen zu lernen und Freundschaften zu schliessen.

Das Ziel, **Kindern aus schwierigen familiären Verhältnissen** eine unbeschwertere Ferienwoche zu ermöglichen, konnte auch im Jahr 2023 erreicht werden. Es kamen Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen sozialen Schichten zusammen, viele mit Migrationshintergrund, andere aus Heimen oder Familien,

- Skilager für 17 Jugendliche in Praden/Tschiertschen (GR) vom 12.2.-17.2.2023
- Skilager für 23 Kinder in Dultschinas/Satn (GR) 12.02.-17.02.2023
- Sommerlager für 48 ukrainische Kinder im Eigenthal (LU) vom 29.7.-5.8.2023
- Sommerlager für 35 Jugendliche in Finhaut (VS) vom 5.8.-12.8.2023
- Sommerlager für 24 Kinder in Centovalli (TI) vom 5.8.-12.8.2023
- Sommerlager für 19 Kinder und Jugendliche aus der Romandie in Monteggio (TI) vom 5.8.-12.8.2023
- Herbstlager für 22 Kinder in Huttwil (BE) vom 7.10.-14.10.2023
- Herbstlager für 35 Jugendliche in Le Bois (JU) vom 7.10.-14.10.2023
- Zusätzliches Ferienlager für 32 ukrainische Kinder im Melchthal (OW) vom 23.9. - 30.9.2023

Aufgrund der grossen Nachfrage organisierten wir im Sommer ein zusätzliches Lager im Eigenthal (LU) sowie im Herbst eines im Melchthal (OW). Teilnehmende waren ausschliesslich ukrainische Kinder und Jugendliche. Damit kein Kind in den Ferien zu Hause bleiben muss, haben wir alles daran gesetzt, für sie einen Platz zu finden.

die Sozialhilfe beziehen. Für die Eltern, oft **alleinerziehende Mütter**, ermöglichen die Ferienlager eine kleine Auszeit.

EINBLICKE INS LAGERLEBEN



Der Höhepunkt des Lagers im **Eigenthal** war im wahrsten Sinne des Wortes die Wanderung auf den Pilatus. Oben angekommen genoss man die Aussicht über gefühlt die ganze Schweiz. Und während die Kinder sprachlos und mit offenen Mündern vor dem Panorama standen, packte der Lagerleiter Pascal Furrer sein ganzes Wissen über die Region aus und erzählte spannende Geschichten über Orte, die sich in dieser prächtigen Landschaft befinden.

Die Jugendlichen, die auf dem Zeltplatz in **Monteggio** untergebracht waren, mussten ihre Abschlussparty mit Disco am Freitagnachmittag abhalten, da am Abend keine laute Musik gespielt werden durfte. Trotzdem wurde ausgelassen gefeiert, getanzt und gelacht. Danach schliefen alle unter freiem Himmel, denn um Zeit zu sparen, wurden die Zelte bereits am Abend vor der Abreise abgebaut.



Das Highlight in **Finhaut** war die Seilrutsche. Am Lac d'Émosson konnten die Jugendlichen etwas Einzigartiges erleben.



In 200 Metern Höhe rutschten die Kinder auf einer Strecke von 450 Metern von einem Ende der dritthöchsten Staumauer der Schweiz zum andern. Dabei genossen sie die Aussicht auf das sagenumworbene Mont-Blanc-Massiv.



In den letzten Jahren konnten wir auch **Kindern und Jugendlichen aus Asylwohnheimen** eine schöne Ferienwoche ermöglichen. Die sprachlichen Hürden waren in Anbetracht der gemeinsamen Erlebnisse keinerlei Hindernis für die Integration in die Gruppe. Diese Erfahrung bestätigt uns, auf diesem Weg weiterzumachen.

“

Mein Sohn Matvei ist begeistert vom Camp!

Es ist eine tolle Gelegenheit für ihn sich zu integrieren und Deutsch zu lernen.

Das Camp lehrt Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Wenn sich in Zukunft die Möglichkeit ergibt, wird mein Sohn sehr gerne wieder am Camp teilnehmen.

Rückmeldung einer Mutter

”



Es ist uns wichtig, dass Kinder und Jugendliche draussen unterwegs sind, die Natur erleben und sich darin bewegen können. Sie bekommen vom Leitungsteam viel Verständnis und Anregungen, wie sie auch nach dem Lager ihre Freizeit sinnvoll und gesund gestalten können.

FINANZBERICHT

BUDGET UND ERTRAGSRECHNUNG 2023

Geplant waren acht Ferienlager mit rund 170 Teilnehmenden. Im Jahr 2023 fanden jedoch neun Ferienlager statt, an denen 255 Kinder und Jugendliche teilnahmen. Das Budget war teilweise zu optimistisch bemessen. Dank grosszügiger Spenden konnte ein positives Ergebnis erzielt werden.

	Budget 2023 in CHF	IST 2023 in CHF
Direkter Projektaufwand		
Unterkünfte	24 000	42 240
Verpflegung	12 000	18 250
Reisen und Transporte (inkl. Skipässe)	7 500	16 800
Auto	4 200	9 800
Material	2 000	5 300
Entschädigung Mittleitende	26 000	42 000
Entschädigung Hauptleitungen	21 000	25 770
Ausflüge, Aktivitäten, Sonstiges	4 200	12 900
Total direkte Kosten	100 900	173 060
Indirekter Projektaufwand		
Projektleitung (inkl. Sozialversicherungen)	57 570	58 700
Übriger Personalaufwand	1 200	1 300
Reisespesen	1 000	1 400
Miete Büro, Miete Materiallagerraum	2 500	2 500
Strom, Telefon, Computer	1 100	1 309
Verwaltungsaufwand	2 300	2 800
Fotograf für die Website und Flyer	0	800
Teamschulungen, Konzeptarbeit	2 000	2 850
Fachliche Beratung	1 000	1 250
Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation	600	3 400
Total indirekte Kosten	69 270	76 309
Total Aufwand	170 170	249 369
Einnahmen		
Beiträge Stiftungen Deutschschweiz	111 000	190 902
Beiträge Stiftungen Romandie	25 000	19 000
Spenden Privatpersonen	5 000	10 100
Lagerbeiträge Eltern	31 500	29 891
Total Einnahmen	172 500	249 893
Ergebnis	2 330	524

DANK

Die **Elternbeiträge** für die Ferienlager sind je nach Einkommen abgestuft, damit Kinder aus schwierigen familiären Verhältnissen oder armutsbetroffenen Familien teilnehmen können. Diese Beiträge decken nur ca. 20% der Lagerkosten, darum sind wir auf zusätzliche finanzielle Hilfe angewiesen.

Die Unterstützung von treuen und neuen **Stiftungen** ermöglicht die Durchführung der verschiedenen Lager, wir sind sehr darauf angewiesen! An dieser Stelle danken wir ganz herzlich für die Treue und die wichtigen Beiträge.

Speziell erwähnen möchten wir die langjährige und gefreute Zusammenarbeit mit der Winterhilfe Zürich, die es Zürcher Familien mit kleinem Budget ermöglicht, dass ihre Kinder vergünstigt an den Lagern teilnehmen können.

Sie beteiligt sich an den Lagerkosten sowie an Zusatzauslagen wie die Materialmiete für das Siklager. Wir schätzen diese Zusammenarbeit sehr und danken ganz herzlich!

Einen grossen Dank geht an alle **Spenderrinnen und Spender**, darunter grosszügige Privatpersonen. Erwähnen dürfen wir weiter folgende Stiftungen: Glückskette, Ernst-Göhner, Beisheim, Rotary-Club Bern, Ukraine-Hilfe Bern, Feriengestaltung Kinder Schweiz, TEAMCO Foundation und Gesundheit und Natur.

Die **Verantwortlichen sowie die Lagerleiterinnen und -leiter** sind für die erfolgreiche Durchführung der Ferienwochen von zentraler Bedeutung. Dank ihrem ausserordentlichen Einsatz voller Herzblut, mit vielen Ideen und Aktivitäten, dürfen die Kinder und Jugendlichen eine unvergessliche Woche erleben. Wir danken an dieser Stelle für dieses grossartige Engagement.



KONTAKT

Für Fragen und zusätzliche Informationen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns!

Mit herzlichen Grüssen

Roger Humbel

Projektleiter Ferienlager

031 380 14 03

roger.humbel@sah-schweiz.ch



Caroline Morel

Leiterin Nationales Sekretariat

031 380 14 01

caroline.morel@sah-schweiz.ch








IMPRESSUM

SAH Schweiz

Zieglerstrasse 29, 3007 Bern

031 380 14 01, info@sah-schweiz.ch

 www.sah-schweiz.ch
 www.facebook.com/sahoseosos
 www.instagram.com/sah_oseo_sos
 www.twitter.com/SAH_OSEO_SOS
 www.linkedin.com/company/sah-schweiz



**Ihre Spende
in guten Händen.**